

Auftraggeber Brock Alloy Wheels GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC15
Typ RC15-858
Radgröße 8,5 J x 18 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X4	RC15-858 X4/ohne Ring	5/108/63,4	49	760	2300	11/2008
D3	RC15-858 D3/ohne Ring	5/112/66,6	30	970	2300	8/2008
D4	RC15-858 D4/ ohne Ring	5/112/66,6	34,5	700	2250	3/2011
D3	RC15-858 D3/ohne Ring	5/112/66,6	48	760	2300	11/2008
W4	RC15-858 W4/BA21 N32 Ø72,6-Ø56,6	5/114,3/56,6	30	970	2300	8/2008
W4	RC15-858 W4/BA17 N27 Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	30	970	2300	8/2008
W4	RC15-858 W4/BA11 N25 Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	30	970	2300	8/2008
W6	RC15-858 W6/ohne Ring	5/120/74,1	46	970	2270	7/2007

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47039
Herstellerzeichen RCD Germany
Radtyp und Ausführung RC15-858 (s.o.)
Radgröße 8,5Jx18EH2+
Einpresstiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/40R18	46	970
5/114,3	215/35R18	32	970
5/108/63,4	215/35R18	49	760
5/112/66,6	215/35R18	48	850
5/112/66,6	215/35R18	34	700

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	46	970

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,244 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Juli 2007 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	09.08.2007
Radzeichnung	RC15-858 Bl.1/2 mit Änderung vom	02.06.2007 26.03.2009
Zentrierringzeichnung	wfv 6467 mit Änderung vom	06.12.2000 20.06.2007
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2008 12.02.2009
Beschreibung	-	18.07.2009
Beschreibung	-	09.11.2011
Radzeichnung	RC15-858 Bl.1/2 mit Änderung vom	02.06.2007 26.03.2009
Radzeichnung	RC15-858 Bl.2/2 mit Änderung vom	02.06.2007 18.05.2011
Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B13 mit Änderung vom	26.11.2010 22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D2 mit Änderung vom	05.06.2003 23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D6 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D8 mit Änderung vom	01.07.2003 08.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D9 mit Änderung vom	12.05.1998 02.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D13 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 8	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. Februar 2013

 

Bohlander

00191117.DOC